

Glück kann man teilen-
Sorgen auch!



www.lebenshilfe-ger.de



Aufruf zur Teilnahme an der Umfrage zu Erfahrungen behinderter Menschen bei der Beantragung von Leistungen.

JuLe liest - JuLe informiert!

Jeder Betroffene von uns kann ein Buch davon schreiben wie Behörden mit behinderten Menschen oder ihren Angehörigen umgehen, die sich an sie wenden, um Unterstützung zu beantragen. Und es wird nicht besser, immer wieder und wieder müssen wir kämpfen, kämpfen und kämpfen.

Die **Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen** führt eine **Umfrage zu Erfahrungen von Menschen mit Behinderungen und ihren Angehörigen bei der Beantragung von Leistungen** durch. Hier haben wir nun die Möglichkeit unsere Erfahrungen mitzuteilen.

Denn was ist denn der eigentliche Hintergrund einer solchen Umfrage? Es zeigt doch ganz klar und deutlich: Diejenigen die für uns und für unsere Kinder die Gesetze, Regularien und Verfahrensabläufe vorgeben, haben **keine Ahnung** wie und was an der Basis praktiziert wird.

Also bitte: Je mehr mitmachen umso eher die Chance, dass sich was ändert. Für uns, für unsere Kinder und für die die nach uns ebenfalls weiter für ihre Kinder "vorstehen" müssen.

Es ist doch das was wir wollen. Wir wollen, dass Menschen mit Einschränkungen die Leistungen und Hilfen bekommen die ihnen gesetzmäßig zustehen. Wie lange noch sollen Eltern und Antragsteller als „Bittsteller“ vor Sachbearbeitern stehen?

Gemeinsam können wir was bewegen - gemeinsam schaffen wir mehr!

Daher bitte:

- * mitmachen, mitmachen, mitmachen
- * den Aufruf ganz schnell weiterleiten

Die Bearbeitung des Fragebogens dauert **circa 10 Minuten**. Eine **Teilnahme ist noch bis zum 30. November möglich**. Die Ergebnisse werden voraussichtlich im Januar 2019 veröffentlicht. Hier zum Link https://www.soscisurvey.de/umfrage_erfahrungen_behoerden/

Euer JuLe -Team
Brigitte, Rita u. Roland

PS. Und wer sind wir?

Weil nur Eltern wie Eltern reden, möchten wir, die Eltern der JuLe (Junge Lebenshilfe), für Sie da sein. Wir kennen die Angst, die Zweifel, die Sorgen um das Kind und die Hilflosigkeit, denn wir selbst kennen auch die Tränen.

„JuLe Stammtisch - jeden zweiten Monat, am ersten Mittwoch 